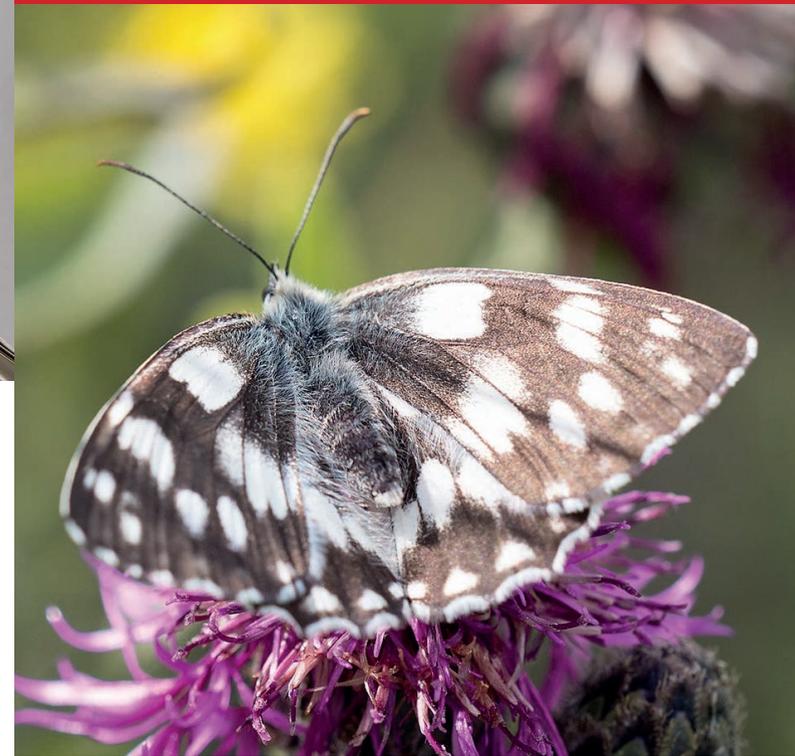




GAGGENAU



Unsere Leistungen für Sie

- Die Stadt vermittelt zwischen den Grundstückseigentümern und potentiellen Bewirtschaftern.
- Die Flächen werden nur extensiv mit Rindern, Schafen oder Ziegen beweidet.
- Die Beweidung wird in der Regel während der Schonzeit der Jagd erfolgen und mit den Jagdpächtern abgestimmt.
- Problempflanzen werden naturnah und kostenlos bekämpft.
- Die Flächen werden in unregelmäßigen Abständen auf eine naturnahe und umweltfreundliche Bewirtschaftung überprüft.

Ihre Ansprechpartner

Jonas Rathjen
Waldwirtschaft und Umwelt
Sachbearbeiter Umwelt
E-Mail: j.rathjen@gaggenau.de
Telefon: 07225 962 577

Mindestflurkonzept

Erhaltung der Natur-
und Kulturlandschaft

Kontakt

Stadt Gaggenau
Tiefbau und Betrieb, Umwelt
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Telefon: 07225 962 0
Internet: www.gaggenau.de

**Ihr Beitrag für
unser Murgtal**



Unser Mindestflurkonzept

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, modernes Leben bedroht unsere wertvollen Kulturlandschaften und zerstört die Lebensräume der Pflanzen, Vögel, Insekten, Amphibien und Kleinsäugtiere.



Bereits im Jahr 2004 hat die Stadt Gaggenau das Mindestflurkonzept entwickelt. Wir wollen damit die notwendigen Lebensräume für unsere Pflanzen- und Tierwelt und letztlich für uns sichern. Das Mindestflurkonzept gibt auch Ihnen die Möglichkeit, Verantwortung für den Schutz unserer Lebensgrundlage zu übernehmen. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich beteiligen.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to Michael Pfeiffer.

Michael Pfeiffer

Der Anfang ist gemacht

Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben in enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Förstern, den Jagdpächtern und den betroffenen Flurstücksbesitzern die Seitentäler im Murgtal gerodet, um die ehemaligen, bewirtschafteten Kulturflächen wieder freizulegen.

Die nächsten Schritte

Damit die Freiflächen nicht wieder verbuschen oder sich unerwünschte Pflanzen wie das Indische Springkraut, der Japanische Knöterich oder der giftige Adlerfarn ausbreiten können, müssen die offengelegten Flurstücke zeitnah gepflegt und bewirtschaftet werden.

Die Stadt Gaggenau möchte die Seitentäler der Murg möglichst naturnah bewirtschaften lassen. Dabei setzen die Bewirtschafter auf extensive Beweidung mit Rindern oder Schafen, weil nur so die Offenhaltung der Flächen gewährleistet werden kann.

Die Beweidungslösung wird selbstverständlich mit den Flurstücksbesitzern abgestimmt und in Vereinbarungen festgehalten. Dabei werden auch die Anforderungen der Jagdpächter und Förster berücksichtigt.



Was ist Ihr Nutzen?

- Kommt eine Vereinbarung zustande, werden die Flächen durch einen Bewirtschafter jährlich naturnah bewirtschaftet.
- Mit Ihrem Beitrag erhalten Sie die einmalige Kulturlandschaft des Murgtals.
- Sie stärken das Murgtal als Tourismus- und Erholungsgebiet.
- Sie schützen die heimische Pflanzen- und Tierwelt.